

Eckernförder Zeitung - Donnerstag, 23.07.2015

90 Teilnehmer bei der Skat-Stadtmeisterschaft

Eckernförde

Skatspieler aus ganz Schleswig-Holstein trafen sich kürzlich zum 27. Mal zur Eckernförder Stadtmeisterschaft im Vereinslokal des 1. Eckernförder Skatclubs, dem TuS-Heim in der Bergstraße. Über vier Stunden lang wurde gereizt, geschnibbelt und gestochen, dann stand der Sieger fest. Hans-Jürgen Scepanik vom SV Hammer Kiel holte sich den Sieg im Einzel und mit Wolfgang Wohlert (Skatclub Sylt) auch im Tandem. Zweiter wurde Dieter Schwarz (Böklunder Skatfreunde), gefolgt von Detlef Tams (SC Fährhaus). Beste Dame wurde Helga Wedell vom Heidewinkel Harrislee. 90 Spieler waren am Start – eine der größten Skat-Stadtmeisterschaften, die jemals in Eckernförde ausgespielt wurde. Für die Vorsitzende Gabriele Sievert ist Skat kein Glücksspiel, sondern ein Denksport. „Es hat viel mit Strategie, aber auch mit Geselligkeit zu tun“, sagt die Riesebyerin. „Man sollte rechnen, analytisch denken und den Gegner gut beobachten können.“ Der Skatclub erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch am Tag der Meisterschaft trat ein neues Mitglied ein. Man wünscht sich allerdings noch mehr Nachwuchsspieler, die auch an den überregionalen Turnieren teilnehmen. Die Damenmannschaft wurden jüngst Sieger in der Verbandsgruppe Schleswig-Holstein und Hamburg und reist im Oktober nach Magdeburg zu den Deutschen Meisterschaften..

ez